

RNS 850 Dynamik

Beitrag von „Touareg-R5“ vom 28. Mai 2019 um 23:28

Nach Wechsel von einem 7L6 auf einen 7P stellt sich mir die Frage ob etwas mit dem verbauten RNS850 faul ist. Im Gegensatz zu dem RNS510 in unserem T1 zeigt das RNS850 im T2 weniger Dynamik. Unabhängig von der Quelle kann ich sagen das bei ungefähr der halben Lautstärke Ende ist. Wenn man weiter aufdreht wird es nicht mehr lauter sondern die Dynamik des Klangs leidet. Kennt jemand einen ähnlichen Fall und kann mir helfen ?

Beitrag von „Hannes H.“ vom 29. Mai 2019 um 07:03

Welches Soundsystem hast du denn im T1 (normal, VW-Sound, Dynaudio)?

Ich gehe davon aus, dass du im T2 kein Dynaudio hast oder? Das normale RNS850 ist wirklich nicht besonders berauschend, es gibt z.B. von I-Sotec eine spezielles System für den T2 mit einem Subwoofer in der Reserveradmulde (wenn du keinen Adblue-Tank hast).

MfG

Hannes

Beitrag von „HolgiD“ vom 8. Juni 2019 um 12:31

Es ist wohl allgemein bestätigt, dass das RNS850 bzw. der integrierte Verstärker den Frequenzgang abhängig von der Lautstärke verbiegt, und zwar nicht zum Guten hin 😞 . Darüber hinaus ist die Verstärkerleistung nicht sehr üppig. In Verbindung mit den billigen China Lautsprechern klingt das dann insgesamt alles andere als gut. Um das wirklich zu verbessern muss einiges getan werden, leider...

Beitrag von „Touareg-R5“ vom 8. Juni 2019 um 13:47

Danke euch schon mal für eure Infos.

HolgiD: Das es mit dem 850 er Probleme gibt hatte ich schon zuvor gelesen. Das es aber so extrem ist hätte ich nicht gedacht. Ich muß wohl echt nachhelfen.

[Hannes](#): In unserem T1 hatte ich kein Dynaudio, hatte jedoch im T2 mindestens das erwartet was ich zuvor hatte. Unser T2 ist ein der letzten vor FL von 08/2014.

Gruß Dennis

Beitrag von „HolgiD“ vom 8. Juni 2019 um 18:15

Ich habe das gerade hinter mir, soll heißen, habe mir eine neue Anlage eingebaut. War relativ aufwendig, so mit DSP und MOST Adapter usw. Geht natürlich auch etwas einfacher mit High-Low Adapter, aber dann hat man immer noch das verbogene Quellsignal.

Gruß
Holgi

Beitrag von „Touareg-R5“ vom 20. Juni 2019 um 10:21

So, ich will das Thema jetzt mal angehen. Nach googeln und lesen verschiedener Beiträge denke ich an eine i-sotec Lösung.

Das High-End System für 1400 Euro muß es nicht sein.

Ich denke mein Anspruch reicht für eventuell für die schmale analog 4-Kanal Variante, mit Sicherheit aber für die 5-Kanal digital Variante mit Sub in der Reserveradmulde.

Zur Entscheidung stellt sich nur noch zwei Fragen, stört die digitale Variante den Radioempfang des RNS850 ?

Hat jemand je den Vergleich meiner angedachten Auswahl zu Ohr bekommen und kann sagen der Sub in der Mulde rechnet sich ?

Sicher ist alles immer Geschmackssache. Ich könnte ja auch alles kaufen und das was nicht gefällt zurücksenden.

Danke schon mal vorab.

Gruß Dennis

Beitrag von „Axl“ vom 22. Juni 2019 um 18:11

Ja, da kann ich jetzt gerade berichten...:-) Habe mir den günstigsten analog Verstärker (rund 279 Euro) von i-sotec bestellt und eingebaut. Das lohnt sich selbst mit den originalen Lautsprechern.

Hat deutlich mehr Bass und klingt nicht mehr so gequält.

Das gute an dem kleinen Verstärker ist, dass du keinen Platz benötigst in der Reserverad-Mulde. Lässt sich locker hinter der rechten Abdeckung verstauen - oder falls kein CD-Wechsler vorhanden in der leeren Kunststoff Halterung hinter der Abdeckung für den Wechsler.

Grüsse AXL

Touareg 7P 2015 V8

Beitrag von „FloDi“ vom 23. Juni 2019 um 11:04

Grüsst Euch,

Habe mir vor 3 Jahren ebenfalls den kleinen Isotec - Verstärker eingebaut und ist m. E. eine einfache und für DEN Preis eine prima Lösung!

Bestelle ihn zusammen mit dem konfektionierten Kabelsatz für DEINEN Touareg - die Einbauanleitung dabei ist auch gut brauchbar👍-geht auch ohne M. Sc. Abschluss 😉

(bin allerdings kein Akustik-Purist, aber wie schon geschrieben: selbst mit den Original-Lautsprechern endlich ordentlicher Klang.)

Viel Erfolg und schönen Sonntag

Florian

Beitrag von „Touareg-R5“ vom 23. Juni 2019 um 23:02

Danke euch schon mal.

Der kleine ist gestern mit Kabelsatz für meinen T2 eingetrudelt. Ich bin schon gespannt.

Gegen Einbauten welche ich Anfang der 90er in mein 1er Golf Cabrio und folgende Fahrzeuge getätigt habe, sieht der Aufwand wirklich überschaubar aus.

Ich bin jetzt auch kein Hifi-Purist und denke es reicht aus. Schlimmer als das was das RNS850 rausbringt geht eh nicht. Da frag ich mich doch ob die QS gepennt hat. Ab einem drittel der Laustärke ist Feierabend. Da klingt das Alpha in meiner Schwiegermutter Ihrem Lupo besser. Vor 30 Jahren war mir beim Autokauf stets klar gleich Werksradio raus und eins von ALPINE rein. Das war ein geniales Upgrade trotz Werkströten. Wie wir unseren Tiguan 2008 bekommen hatten hab ich gedacht "endlich hat sich was getan, das Nachrüsten hat ein Ende". Beim T1 war es dann ebenso einwandfrei und jetzt beim T2 voll der Rückschritt. Naja, es hält sich ja in Grenzen.

Übrigens, ist das RNS mit diesen "Qualitäten" bis zum Schluss verbaut worden ?

Neugierig bin ich natürlich trotzdem was die digitale Variante mit Sub für die Reserveradmulde noch an Volumen bringen würde und in wie weit der digitale Verstärker den Radioempfang beeinflusst.

Gruß

Dennis

Beitrag von „pe7e“ vom 24. Juni 2019 um 07:16

Haben bei uns das Dynaudio Paket von Werk aus drinnen. Ich bin damit eigentlich sehr zufrieden. Das Einzige was ich mir wünsche ist ein besserer Equalizer und die Möglichkeit von Mirror Link. Sonst ist das Ding gut.

Beitrag von „Hedempire“ vom 9. Januar 2020 um 13:32

Hallo zusammen,

bin auch mit dem Klang des RNS850 plus Standart Audio Lautsprecher enttäuscht, fair enough, komme von Q5 mit Bang & Olufsen, habe daher auch mit Abstrichen gerechnet, aber nicht derart Klassen tiefer...

Habe die diversen Beiträge hier im Forum über die Möglichkeiten dieser (= ISO) Verstärker gelesen, jedoch sind die hier in ZA nicht zu bekommen.

Allerdings habe ich noch einen aktiven Subwoofer hier liegen (Pioneer TS-WX120A). Von daher, hat auch jemand den Vergleich mit RNS850 / originalen Lautsprechern sowie aktivem Subwoofer? Oder ist dieser Weg verkehrt herum und man sollte für echte Klangverbesserung zunächst auf einen Verstärker für die originalen LS setzen?

danke,

beste grüesse

Beitrag von „Saftschubse“ vom 10. Januar 2020 um 20:04

Moin´,

hab auch das Dynaudio ab Werk drin und war eigentlich mit dem Klang soweit zufrieden. Als Klangeinstellung habe ich Dynamic eingestellt, da das das einzige Klangfeld ist, wo einem nicht die hinteren Lautsprecher anlärren. Der Bass ist halt einfach nur Mist, quasi nicht vorhanden. Habe dann an meinen Serienverstärker an den Tieftöneranschlüssen einen High-Low Wandler angeschlossen und eine regelbare Endstufe verbaut. Dazu ein rundes 60 Liter Gehäuse in die Reserveradmulle mit nem Audioline 12 Zoll Sub und nu is endlich anständige Klangkulisse in der Hütte. Fernbedienung für die Endstufe liegt in der Mittelkonsole in dem Fach unter der Armauflage. Alles super soweit.

Beitrag von „Hedempire“ vom 17. Januar 2020 um 14:46

[Zitat von Hedempire](#)

Hallo zusammen,

bin auch mit dem Klang des RNS850 plus Standart Audio Lautsprecher enttaeuscht, fair enough, komme von Q5 mit Bang & Olufsen, habe daher auch mit Abstrichen gerechnet, aber nicht derart Klassen tiefer...

Habe die diversen Beitrage hier im Forum ueber die Moeglichkeiten dieser (= ISO) Verstaerker gelesen, jedoch sind die hier in ZA nicht zu bekommen.

Allerdings habe ich noch einen aktiven Subwoofer hier liegen (Pioneer TS-WX120A). Von daher, hat auch jemand den Vergleich mit RNS850 / originalen Lautsprechern sowie aktivem Subwoofer? Oder ist dieser Weg verkehrt herum und man sollte fuer echte Klangverbesserung zunaechst auf einen Verstaerker fuer die originalen LS setzen?

danke,

beste gruesse

Alles anzeigen

Keiner von Euch mal was mit dem RNS850 plus aktivem Subwoofer experimentiert und kann berichten?

danke,

beste gruesse

Andre

Beitrag von „AndiHH“ vom 18. Januar 2020 um 08:06

Moin,

wie bereits erwähnt, sitzt die Heat-Unit hinten in der rechten Seite und hat leider keinen separaten Audio-Ausgang. Das einzige, was mir gerade einfällt, wäre meine praktizierte und günstigste Lösung. Adapter besorgen, Verstärker dazwischen schalten und dann vom Verstärker, soweit er dann diesen hat, den Line-Ausgang nutzen. Wenn du dann noch einen Verstärker mit DSP kaufst, kannst du diesen dann noch auf die Akustik vom Touareg anpassen.

VG

Andi

Beitrag von „HolgiD“ vom 25. Januar 2020 um 07:00

[Zitat von Hedempire](#)

Keiner von Euch mal was mit dem RNS850 plus aktivem Subwoofer experimentiert und kann berichten?

danke,

beste gruesse

Andre

Also ich habe das nicht ausprobiert. Denke aber, dass es schon einen Schub nach vorne machen sollte, da mit der Standardanlage/Lautsprechern so gut wie gar kein Bass vorhanden ist. Du müsstest den Sub allerdings dann über die High Level Eingänge ansteuern (also das Signal von den Lautsprecherausgängen des OEM Verstärkers abgreifen, dieser befindet sich hinten Rechts in der Seite). Da Du aber die Verzögerung nicht anpassen kannst (ich meine nicht einen möglicherweise vorhandenen Phasenschalter/-regler), wird sich der Sub nicht vernünftig integrieren lassen und damit vermutlich deutlich ortbar sein. Es sein denn, Du positionierst ihn unter dem Vordersitz!?! Aber das würde ich einfach ausprobieren...

Gruß,

Holger

Beitrag von „bella_b33“ vom 25. Januar 2020 um 14:34

Wenn Du den Sub halbwegs tief abtrennst, dann ist er eigentlich nicht ortbar....mit der Laufzeit hat die Ortbarkeit eigentlich nichts zu tun.

Ich hab zwar vom RCD550 / RNS850 keine Erfahrungen, habe aber im ersten Tiguan damals am RCD510 einen Aktivsub von Pioneer mit angeschlossen.

Vorm 510er hatte ich ein anderes Radio(RCD310), was wirklich dünn klang, daher habe ich den Sub damals angeschafft.

Jetzt kommt ein Problem: Das 510er klang werksseitig schon recht voll, vor allem bei niedrigen Lautstärken....was über einen starken Loudness-Einstellung realisiert wird, welche mit steigender Lautstärke zurückgenommen wird....warum ich das erkläre? Jetzt kommts:

Man hat also auf dem SUB bei niedrigen Lautstärken zuviel Bass anliegen und bei hohen Lautstärken zu wenig. Mein Aktivsub hatte ein Pegelfernbedienung und ich konnte das immer so ein bisschen nachregulieren.

Dieser Loudness-Charakter in seiner Intensität ist je nach Radio unterschiedlich....wenn ich höre, daß Euer genanntes Radio immer recht mager klingt, dann kann das schon gut ohne ständige Nachregelei passen. Das ist aber auch ein Punkt, der mich aktuell im T3 von einer Nachrüstung abhält....das Radio klingt schon fast ausreichend gut, vom Tiefton her....aber ein Quäntchen mehr könnte schon noch 😊

Gruß

Silvio

Beitrag von „HolgiD“ vom 30. Januar 2020 um 20:17

[Zitat von bella_b33](#)

Wenn Du den Sub halbwegs tief abtrennst, dann ist er eigentlich nicht ortbar....mit der Laufzeit hat die Ortbarkeit eigentlich nichts zu tun.

.....

Nun ja, soweit die allgemeine Theorie... in der Praxis gestaltet es sich schwierig. Du müsstest schon sehr tief abtrennen (40 Hz oder so). Dann hast Du aber i. d. R. ein "Loch" in der Anbindung zum Woofer in den Türen, da die eh nicht wirklich tief spielen. Das klingt dann auch nicht sehr gut, auch fehlt es dann an Punch.

Ich habe in den diversen Autos die beste Erfahrung mit Abtrennungen um die 80 Hz gemacht. Eine wirklich gute Integration ist aber dann bei grösseren Entfernungen (also z. B. Sub im Kofferraum, wie bei mir aktuell) nur über ein Time Alignment zu erreichen.

Sind aber alles nur meine persönlichen Erfahrungen... 😊

Beitrag von „AndiHH“ vom 31. Januar 2020 um 08:49

Moin,

ich habe es über mein DSP so eingestellt, dass der Woofer zwischen 40-80Hz läuft und den Rest so, dass diese ab ca.115Hz laufen mit einer Flankensteilheit von 18Db/oct.

Normalerweise würde ich die vorderen auch ab ca. 80 Hz laufen lassen, aber das klingt so dumpf und Dröhnig. Echt gruselig.

So ist es echt hörbarer.

VG

Andi

Beitrag von „bella_b33“ vom 31. Januar 2020 um 18:26

Moin Holgi,

Eigentlich sagt man, daß unter 100hz nichts mehr ortbar ist. Ich hab zu Hifi-Anlagenzeiten auch immer so bei 80hz abgetrennt und das lief ziemlich gut. Laufzeitkorrektur und DSP hatte ich auch mal an ein paar Pioneers Headunits(die alten 9000er und das 8600MP seinerzeit), das ist ganz nett, aber so extremst wichtig fand ich es ehrlich nicht, denn: da man die Laufzeitkorrektur ja auf irgendeine punktuelle Hörposition einstellen muss....also klingts dann für den Fahrer gut und für die restlichen Passagiere womöglich "schlechter" als vorher??? Ja, natürlich, man kann jedesmal die Hörpositionen umschalten, ich weiss. Jeder hat damit seine eigenen Erfahrungen gemacht, Ich wollt auch nur meine 5 Cent zum Thema beitragen 😊, denn:

Im Touareg werd ich wohl nur nen Aktivsub nachrüsten, der ein wenig den tiefsten Frequenzbereich unterstützt. Eigentlich ist der T3 mit seinen 20cm Türsystemen und den Höchtönern vorn in der A-Säule sogar auf Werksanlage schon richtig gut unterwegs.

Gruß

Silvio

Beitrag von „HolgiD“ vom 2. Februar 2020 um 06:59

Hallo zusammen,

letztlich hat wohl jeder recht 😊 ... es hängt ja auch von den individuellen Bedingungen im Fahrzeug und Klangempfinden ab,... bzgl. der Trennung nur noch soviel: Trennfrequenz X Hz heißt ja nicht, dass über X Hz nix mehr übertragen wird (Tiefpass Beispiel). Kommt ja auch noch die Flankensteilheit hinzu, wobei zu hohe Flankensteilheiten auch wieder gewisse Nachteile haben...

Bzgl. DSP: ja, ich habe meinen natürlich auf meine Fahrerposition optimiert, da ich am meisten damit fahre. Wenn ich dann mal auf dem Beifahrersitz sitze (oder hinten), ist es natürlich vorbei mit dem tollen Sound, insbesondere mit dem Staging. Dennoch möchte ich den DSP nicht mehr missen. Nicht nur wegen des Sub, sondern auch wegen des Frontstaging. Die Dynamik ist einfach um soviel besser aufgrund des viel bessern Impulsverhaltens und es sind viel mehr Details viel klarer hör- und ortbar.

@Silvio: kenne das System im T3 nicht, hastDu denn das Standardsetup oder Dynaudio? In meinem T2 mit Standardanlage (RNS850) sind auch 20er in den Türen. Die Lautsprecher sind aber absoluter Billigschrott, wenn Du mich fragst. Von Bass kann da keine Rede sein, insgesamt ist das ganze Standardsystem aus mehreren Gründen kläglich eher unterirdisch (meine Meinung).

Viele Grüße,

Holgi

Beitrag von „bella_b33“ vom 2. Februar 2020 um 08:31

Moin Holgi,

Ich hab das Standardsystem in Verbindung mit dem Discover Pro. Vom Frontstaging war ich absolut positiv überrascht, Tiefgang ist auch halbwegs vorhanden, Pegelfestigkeit ausreichend...bin mit dem System so ansich fast zufrieden. Nur ein Sub für das letzte bisschen Schub, das wäre noch so nen Träumchen 😊

Gruß

Silvio